



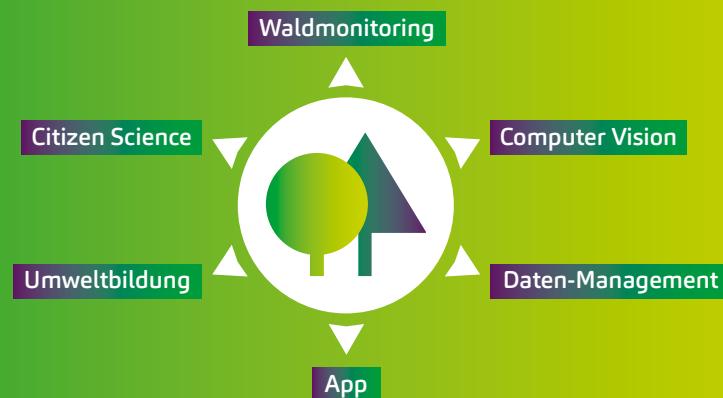
Gemeinsam für den Wald



MeineWaldKI verbindet Naturschutz, Technologie und Citizen Science. Unser Ziel: die Öffentlichkeit in Waldzustandsuntersuchungen aktiv einbinden und Künstliche Intelligenz nutzen, um das Waldmonitoring zu unterstützen und Waldwissen in der Bevölkerung zu stärken.

Den Wald im Blick

Außerordentliche Sommertrockenheit und -hitze sowie starke Stürme und Insektenkalamitäten kommen immer häufiger vor und wirken sich auch auf den Wald aus. Um die Analyse solcher Veränderungen im Waldbild und ein anpassungsfähiges Waldmanagement zu gewährleisten, ist ein systematisches Monitoring des Waldzustands unerlässlich. Eine große Aufgabe, immerhin ist Deutschland derzeit zu rund einem Drittel bewaldet. Warum also nicht Menschen, die privat gern im Wald unterwegs sind, um ihre Unterstützung bitten und im Gegenzug an Entwicklungen teilhaben lassen? Die Kombination aus Citizen Science und KI könnte neue Möglichkeiten eröffnen und das bestehende Monitoring durch zusätzliche Daten ergänzen.



Unser Projekt

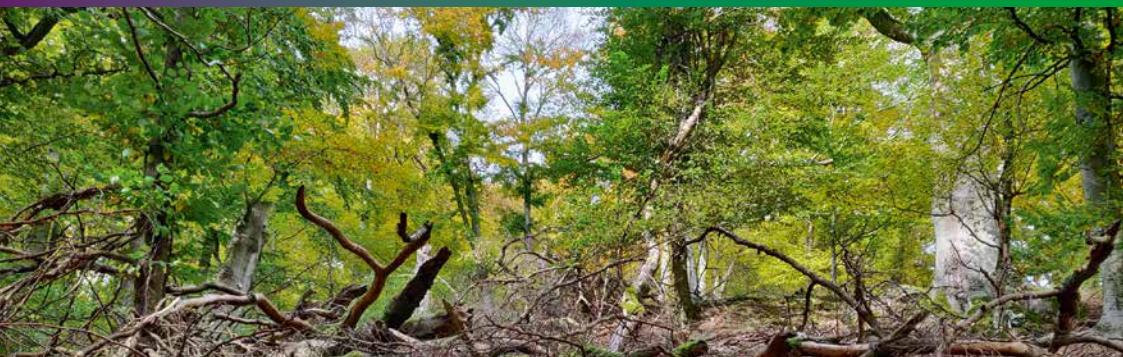
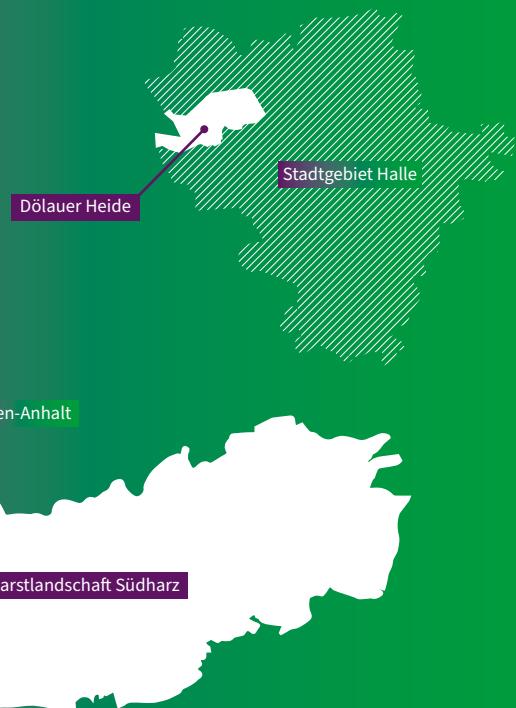
MeineWaldKI ist ein interdisziplinäres Forschungsprojekt der Hochschule Anhalt. Es untersucht die Eignung von KI zur Bewertung des ökologischen Zustands von Wäldern. Um eine möglichst große Datenbasis zu schaffen, setzt das Projektteam auf Fotos aus der Bevölkerung. Eine weitere Fragestellung ist deshalb auch, wie effektiv Citizen Science das traditionelle Waldmonitoring ergänzen kann.

Projektziele

- Öffentlichkeit zum Fotografieren des Waldes motivieren
- KI-basierte Arten- und Strukturerkennung testen
- Waldmonitoring und Prognosen ergänzen
- Daten- und Informationsplattform bereitstellen
- Umweltbewusstsein und Umweltbildung fördern



Getestet wird MeineWaldKI
in der Dölauer Heide und
im Biosphärenreservat
Karstlandschaft Südharz.



www.meinewaldki.de

Hochschule Anhalt

T. +49 (0) 3471 3551280
M. meinewaldki@hs-anhalt.de

Hier erfahren
Sie mehr über
das Projekt.

